

**PROTOKOLL**

**– Entwurf –**

**119. Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung**  
**Globale Umweltveränderungen**

**Freiburg, 17.–18. Juni 2004**

**PROTOKOLL**

**– Entwurf –**

**119. Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung**  
**Globale Umweltveränderungen**

**Freiburg, 17.–18. Juni 2004**

**PROTOKOLL**

**– Entwurf –**

**119. Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung**  
**Globale Umweltveränderungen**

**Freiburg, 17.–18. Juni 2004**

**PROTOKOLL**

**– Entwurf –**

**119. Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung**  
**Globale Umweltveränderungen**

**Freiburg, 17.–18. Juni 2004**

## Teilnehmer

[REDACTED]

Vorsitzender  
Stellv. Vorsitzende  
Beirat  
Beirat  
Beirat  
Beirat  
Beirat  
Beirat  
Beirat

[REDACTED]

[REDACTED]

Generalsekretär  
Stellv. Generalsekretär  
Wissensch. Referentin GS  
Wissensch. Referent GS

## TOP 1: REGULARIA

begreißt den Beirat zur 119. Sitzung. Das Protokoll der 118. Sitzung wird genehmigt. Die Tagesordnung wird angenommen. berichtet, dass alle Aktionspunkte erledigt worden sind.

## TOP 2: HANDLUNGS- UND FORSCHUNGSEMPFEHLUNGEN

### Kap. 5 "Handlungsempfehlungen"

führt in eine Tischvorlage der Geschäftsstelle ein, in der das bisherige Kap. 5 unter Berücksichtigung der Rio-Motorik neu strukturiert und mit vorhandenen Empfehlungen aus den vorangegangenen Kapiteln unterfüttert wird. Die Geschäftsstelle wird zur nächsten Sitzung ein konsolidiertes Papier vorlegen.

Hier kurz die Struktur sowie wesentlichen Diskussionspunkte und Beschlüsse:

#### Kap. 5.1 Einleitung

Das Entwicklungsmodell der Industrieländer kann weder von diesen weitergeführt noch von den Entwicklungsländern wiederholt werden. Diese Botschaft soll auch bereits in der Einleitung des Gutachtens (Kap. 1) anklingen. Eine Entkopplung des Wirtschaftswachstums von Umweltschäden in Industrie- wie auch Entwicklungsländern wird daher als wichtiger Baustein eines alternativen Entwicklungspaths angesehen (schreibt Text hierzu). Die resultierende Minderung des Ressourcenverbrauchs, die Vermeidung gefährlicher Umweltveränderungen und die bessere Bewahrung der ökologischen Integrität und Vielfalt sind Zukunftsinvestitionen, die den Industrie- genau wie den Entwicklungsländern zugute kommen. Grundsätzlich sollen die Forderungen an die Industrieländer vor denen an die Entwicklungsländer stehen.

#### Kap. 5.2 Strategiebausteine

Fünf Strategiebausteine, die jeweils zwei oder mehr Politikfelder des Rio-Rads (sowohl der Umwelt- als auch der Entwicklungspolitik) miteinander verknüpfen, zeigen Ansätze zu einer nachhaltigen Armutsbekämpfung auf (Arbeitstitel):

1. Globale Umweltpolitik auch als Armutsminderungspolitik begreifen
2. Verantwortung für globale Umweltveränderungen wahrnehmen
3. Nachhaltigkeit in alle Politikfelder integrieren
4. Durch Armutsbekämpfung Umweltdegradation vermeiden
5. Strategien zur Minderung von Vulnerabilität entwickeln und umsetzen.

Diese Strategiebausteine werden bereits in der Einleitung (Kap. 5.1) genannt und kurz erläutert. Sie stellen eine erste Stufe zu einer kohärenten Politik dar, anzustreben sind letztlich geschlossene Dynamiken ("Transmissionsriemen"; Kap. 5.4). Der Beirat betont in seinen Empfehlungen nicht nur die Bedeutung des *Transfer* von Technologien, sondern auch der *Entwicklung* eigener Industrien in Entwicklungsländern, und damit des Aufbaus von Kapazität.

#### 5.3 Global Governance verbessern und ausbauen

Grundsätzlich sollen die Empfehlungen mehr den Prozess der Stärkung und Fokussierung von Institutionen und weniger die Schaffung neuer Institutionen betonen. Die institutionellen Empfehlungen werden direkt den einzelnen Unterkapiteln zugeordnet. bietet an, einen Entwurf für die Empfehlung "Globale Partnerschaft für Nachhaltige Entwicklung" vorzulegen. Die Untergliederung folgt dieser Struktur:

### 5.3.1 Nachhaltigkeitsprinzipien konkretisieren und völkerrechtlich institutionalisieren




### 5.3.2 Globale Strukturpolitik stärken

- a) Klare Zuständigkeiten schaffen
- b) Effektivität der Einzelinstitutionen stärken
- c) Schnittstellenmanagement, Koordination und Kohärenz stärken
- d) Politikberatung: Prognosefähigkeit, Wissensbasis verbessern (hier auch globale Datenbasis)

### 5.3.3 Finanzierungsmechanismen

### 5.4 "Transmissionsriemen" (Arbeitstitel)

Wie auf der Intensivwoche vereinbart, sollen vorrangig die Beispiele "Klimaschutz" sowie "Ökosystemleistungen" bearbeitet werden. Als weiteres Beispiel wird der "intensive Baumwollanbau" genannt.

A 119/1	Textbaustein zu " Entkopplung des Wirtschaftswachstums von Umweltschäden "
Erledigung Termin	 7.7.2004 abends
A 119/2	Text zu "Globale Partnerschaft"
Erledigung Termin	 7.7.2004 abends
A 119/3	Erste Entwürfe zu Kap. 5.4 "Transmissionsriemen": Klima, Ökosystemleistungen
Erledigung Termin	 7.7.2004 abends
A 119/4	Konsolidierung von Kap.5
Erledigung Termin	Geschäftsstelle 8.7.2004

### Kap. 6 "Forschungsempfehlungen" – Ideen für Struktur und Inhalte

Der Beirat diskutiert die mögliche Struktur der Forschungsempfehlungen. Dabei wird die folgende Richtung vereinbart:

Die Grundbotschaft sollte das Motiv der "Rio-Motorik" wieder aufgreifen. Kernfrage: welche Forschung ist notwendig, damit die gewünschte Dynamik in Gang kommt? Die Sustainability Science und die Vulnerabilitätsforschung können hierfür wichtige Grundlagen liefern.

Zur nächsten Sitzung sollen alle Autoren für ihre Kapitel max. 5–6 Forschungsempfehlungen zusammenstellen. Bei der Auswahl soll eine mögliche Verknüpfung mit Handlungsempfehlungen, Strategiebausteinen oder Transmissionsriemen (Kap. 5) eine Rolle spielen. Dabei ist ggf. auf die Integration der Akteure im Sinne transdisziplinärer Forschung hinzuweisen. Das Konzept Leapfrogging (Vor-, Nachteile, Voraussetzungen für

den Erfolg) ist hier besonders interessant. Die Beiträge sollen bis zum 2.7. in der Geschäftsstelle eintreffen, die dann ein Papier zusammenstellt.

A 119/5	Entwerfen von Forschungsempfehlungen
Erledigung Termin	Alle Beiräte bis 02.07.2004 an die Geschäftsstelle

A 119/6	Zusammenstellung der Forschungsempfehlungen
Erledigung Termin	Geschäftsstelle 7.7.2004 abends

### TOP 3: ARBEITSTITEL DES HAUPTGUTACHTENS

Nach längerer Diskussion einigt sich der Beirat auf den neuen Arbeitstitel "*Welt im Wandel: Armutsbekämpfung und Umweltpolitik*". Der Titel wird auf der nächsten Sitzung erneut diskutiert.


### TOP 4: UMSTELLUNGEN IM KAPITEL 3


Im Nachgang der Intensivwoche sind einige Umstellungen in Kapitel 3 notwendig geworden:

Analog zum Vorgehen in Kapitel 3.2 wird für Kap. 3.3 beschlossen, dass die ökologischen Leitplanken bzw. Ziele (MDGs und WSSD) sowie die Bewertung der gegenwärtigen Situation in den "Fachkapiteln" 3.3.X geschlossen abgehandelt werden. Im jetzigen Kapitel 3.3.6 verbleibt lediglich ein kurzes Fazit.


Das Kapitel 3.4.1 "Ergänzung des internat. Zielkatalogs durch Johannesburg" wird in Kap. 2.1 im Zusammenhang mit den MDGs integriert dargestellt.

Für die Überschriften der abschließenden, bewertenden Abschnitte in den "Fachkapiteln" 3.2.X "Internationale Ziele im Zusammenhang mit ..." wird eine besserer Lösung gesucht.

A 119/7	WSSD-Zielkatalog in Kap. 2.1 integrieren
Erledigung Termin	 7.7.2004 abends

A 119/8	Integration der Leitplanken / Ziele in Unterkapitel 3.3.X
Erledigung Termin	 7.7.2004 abends

### Grafiken in Kap. 3.2 und 3.3

 wird beispielhaft versuchen, eine neue Fassung der Grafik zum Unterkap. 3.2.4 "Bildung" zu erstellen, die dann als Muster für die anderen Kapitel verwendet werden kann. Auf dieser Grundlage soll sich auf der Julisitzung eine Arbeitsgruppe mit den Grafiken in Kap. 3 beschäftigen.

A 119/9 Grafik zu Kap. 3.2.4 "Bildung"

Erledigung  
Termin

7.7.2004 abends

## TOP 5: DISKUSSIONEN ZU NEUEN TEILKAPITELN VON KAP. 4

### Kap. 4.0 "Das veränderte Umfeld globaler Politikgestaltung"

stellt das Kapitel vor. Er schlägt vor, dieses Kapitel in die analytischen und bewertenden Teile aufzugliedern. Die Punkte 2. bis 4. (S170 Z23 – S173 Z12) werden mit dem letzten Abschnitt des Kap. 4.0 (S176 Z18–26) integriert und auf max. 5 Seiten für das **Kapitel 4.4** (Arbeitstitel "Fazit / Überleitung") verwendet. Zusätzlich sollen die generalisierbaren Aussagen der Teilkapitel 4.X in Kap. 4.4 aufgegriffen werden.

entwirft eine Vorlage und stimmt diese mit ab.

A 119/10 Kapitel 4.4 "Fazit/Überleitung" fertig stellen

Erledigung  
Termin

7.7.2004 abends

Punkt 8 (S176 Z1–17) wird an den Anfang von Kap. 4.2.1 (Chapeau) geschoben und dient dort als Baustein für die Einleitung. Die bewertenden Teile von Punkt 8 werden am Ende von Kap. 4.2.1 oder in Kap. 4.2.6 aufgegriffen.

Aus den verbleibenden Abschnitten wird ein neues Kap. 4.1 "Das Umfeld der globalen Politik" zusammengestellt. formuliert einen Entwurf und stimmt diesen mit ab.

A 119/11 Kapitel 4.1 und Chapeau Kap. 4.2.1 neu zusammenstellen

Erledigung  
Termin

7.7.2004 abends

### Kap. 4.1 "Bewertung" – IAP 119/06

Die Diskussion zu diesem Kapitel soll auf der Julisitzung mit gemeinsam geführt werden. Eine endgültige Vorlage soll auf der Septembersitzung vorliegen. Die Diktion soll an den Beiratsstil angepasst werden.

Für die Grafik auf S. 4 (IAP 119/06) wird die Geschäftsstelle in Abstimmung mit versuchen, eine Zuordnung der in Kap. 4 abgehandelten Institutionen zu den Politikfeldern vorzunehmen. Als neue Politikfelder können hinzukommen: "Good Governance", "nachhaltige Konsummuster"; "geostrategische Koalitionenbildung" scheint nicht notwendig zu sein.

A 119/12 Grafik "Rio-Motorik mit Institutionen"

Erledigung Geschäftsstelle, [REDACTED]  
Termin 7.7.2004 abends

#### Kap. 4.2.1.5 "Weltgesundheitsorganisation – WHO"

Der Beirat bittet [REDACTED] einen Entwurf des Kap. 4.2.1.5 "WHO" zur Julisitzung vorzulegen.

A 119/13 Kap. 4.2.1.5 "WHO"

Erledigung [REDACTED]  
Termin 7.7.2004 abends

#### Kap. 4.2.1.6 "Kairo-Folgeprozess" – IAP 119/07

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Beirat, dieses Kapitel in das vorliegende Kap. 3.5.1 zu integrieren. Ein Abschnitt zur Rolle der UNFPA soll hinzukommen. Die abgeleiteten Handlungsempfehlungen sollen in Kap. 5 wieder aufgegriffen werden. In der Grafik (S5, Z9) sollen die Regionen (z. B. Subsahara-Afrika, Südasien) kenntlich gemacht werden. Die Tabellen können entfallen. [REDACTED] wird dieses Vorgehen mit [REDACTED] besprechen. Das neue Kap. 3.5.1 soll auf der Julisitzung vorliegen.

A 119/14 Kap. 4.2.1.6 in Kap. 3.5.1 integrieren

Erledigung [REDACTED]  
Termin 7.7.2004 abends

#### Kap. 4.2.1.8 "GEF" – IAP 119/13

Das die Expertise ergänzende Papier "IAP 119/13" von [REDACTED] wird vom Beirat begrüßt. [REDACTED] wird Aspekte dieses Papiers in das GEF-Kapitel integrieren und dieses mit leicht modifizierter Struktur im August neu vorgelegen (Email).

A 119/15 neue Fassung des Kap. 4.2.1.8 "GEF"

Erledigung [REDACTED]  
Termin im August per Email

#### Kap. 4.2.3 "PRSP" – IAP 119/09

[REDACTED] stellt das neue Kapitel vor. Der Beirat beschließt, die Fallstudie zu Burkina Faso sowie die Tabelle 1 (S18) im Text zu halten. Die Diktion in S14 Z8–12 soll an den Beiratsstil angepasst werden. Die Aussagen zum SAAGA-Programm sollen vorsichtiger formuliert werden.

A 119/16 Überarbeitung des Kap. 4.2.3 "PRSP"

Erledigung  
Termin 7.7.2004 abends

#### Kap. 4.3.4 "Wissenschaft" – IAP 119/10

führt in das Papier ein. Der Titel ist zu breit, es wird beschlossen, das Papier auf die "sustainability science" sowie die (noch zu ergänzende) Politikberatung zu fokussieren. Die Abbildung und der Kasten sind entbehrlich. Auf S5 Z10 soll ein erster Bullet ergänzt werden zum Thema Quantifizierung der Ressourcen (Potenzial für nachhaltige Ernte). Es soll in der Einleitung Bezug darauf genommen werden, dass Wissenschaft nicht nur Treiber, sondern durchaus auch Hemmnis sein kann.

A 119/17 Überarbeitung des Kap. 4.3.4 "Sustainability Science"

Erledigung  
Termin 7.7.2004 abends

#### Kap. 4.3.5 "Transnationale Unternehmen" – IAP 119/12-TV

führt in die Tischvorlage ein. Der Beirat begrüßt den Text. Auf S6 Z12–17 soll eine differenziertere Beiratsposition erarbeitet werden. und werden hierzu einen Vorschlag erarbeiten.

A 119/18 Überarbeitung des Kap. 4.3.5 "Transnationale Unternehmen"

Erledigung  
Termin 7.7.2004 abends

### TOP 6: DISKUSSION ZU NEUEN TEILKAPITELN VON KAP. 3

#### Kap. 3.2.3: Unterernährung (IAP 119/04)

und prüfen die Überarbeitung von und machen Vorschläge zur weiteren Integration.

A 119/19 Vorschläge zur weiteren Integration von Kap. 3.2.2

Erledigung  
Termin 7.7.2004 abends

#### Beitrag zu Kap. 3.3.3: Bodenleitplanke (IAP 119/14)

Der endgültige Text zur Bodenleitplanke ist noch in Arbeit. Der Erosionsteil liegt vor, die Versalzung bedarf noch der Überarbeitung. Der Text soll zur nächsten Sitzung in das Bodendegradationskapitel 3.3.3 integriert werden.

A 119/20 Integration des Textes zur Bodenleitplanke in Kap. 3.3.3

Erledigung  
Termin 7.7.2004 abends

**Beiträge für Kap. 3.6: Fallstudien zur differenziellen Vulnerabilität (IAP 119/05 und 119/11)**

Der Beirat begrüßt die Nacharbeit der PIK-Arbeitsgruppe. Die Methode der Vulnerabilitätsstudie wurde anschaulich dargestellt. Jetzt soll eine Identifizierung der für die einzelnen Karten jeweils zentralen Parameter sowie eine Verifizierung mit Hilfe lokaler Experten hinzukommen, um die Interpretation der gefundenen Muster zu erleichtern bzw. auf Plausibilität zu überprüfen. Daher wird die Geschäftsstelle beauftragt, die Ergebnisse Kennern Burkina Fasos Gesundheitszentrum Nouna und GTZ) vorzulegen und um eine Bewertung zu bitten.

A 119/21 Bitte um Kommentierung der Ergebnisse der Vulnerabilitätsstudie

Erledigung  
Termin Geschäftsstelle  
sofort

A 119/22 Bitte um Identifizierung der zentralen Parameter der einzelnen Ergebniskarten

Erledigung  
Termin 7.7.2004 abends

**TOP 7: SONSTIGES**

**Bericht von der Internationalen Konferenz für Erneuerbare Energien**

berichtet von einer spannenden internationalen Konferenz mit Aufbruchstimmung. Der taktische Ansatz nicht auf Einstimmigkeit zu setzen, hat sich bewährt. Der verabschiedete Aktionsplan kann sich sehen lassen. Leider wurde kein Folgeprozess beschlossen. Vielmehr liegt das weitere Vorgehen in den Händen der CSD (2006/2007). unterstreicht diese Beobachtungen und verweist auf die guten inhaltlichen Reden, insbesondere am letzten Tag.

**Bestimmung von Tandems**

Auf der nächsten Sitzung sollen für die inhaltliche Überarbeitung der neuen Rohfassung unter den Beiräten sog. „Tandems“ bestimmt werden. Ein Tandem besteht aus je einem natur- und einem sozialwissenschaftlichen Beiratsmitglied.

**TOP 8: NÄCHSTE SITZUNG**

Die 120. Sitzung findet vom **15.–16. Juli 2004** in der Geschäftsstelle WBGU statt.

Geschäftsstelle WBGU, Reichpietschufer 60–62, 10785 Berlin



Tel.: 030-263948-0, Fax: 030-263948-50

**Donnerstag, 15. Juli 2004, 9.00 – 18.00 Uhr**

**15.00 – ca. 17:00 Uhr IMA-Sitzung**

**Freitag, 16. Juli 2004, 9.00 – 13.00 Uhr**

Alle Papiere zur Julisitzung sollen am **Mittwoch, 07. Juli 2004 abends** in der Geschäftsstelle eingegangen sein. Der Versand der Papiere erfolgt nachmittags per Email und Post.

Für die 120. Sitzung in Berlin werden Zimmer gebucht im:

**Hotel Berlin, Lützowplatz 17, 10785 Berlin**  
Tel: 030/2605-2700, Fax: 030/2605-2715

Bitte füllen Sie umgehend den Vordruck für Ihre Anmeldung aus, damit Hotelzimmer eventuell storniert oder nachgebucht werden können [REDACTED]

[REDACTED]  
23.06.04